

281 ... 3. 8. 40.
5. Aug. 1940

An das Reichsinstitut f. d. d. d.
Geschichtskode

praes

resp

Rein NWZ

Am gleichen Post wurde ich drei
Korr. - Sendungen wieder geschickt, die
höchstens mir zugewendet wurden.
H. Leiter L. J. Murrer über 2
stellen eine Abkommandierung
durchzuführen bezw. während
dieser Abkommandierung hier bleiben.
Es betrifft auch die
Bötte der Rückgabe von Reichs-
instituts - Schließern, die ich persönlich
(beim nächsten Besuch zu Hause)
wende.

282
12. Juli 1940.
z. Zt. Luftgaupostamt Berlin.

Doktor!

gt mich soeben, Sie zu bitten,
chrank, den nur Sie und ich ha-
rner bittet er Sie, von allen

Augenblick nicht brauchen kön-
igen zu senden, die Sie entbehren

ng:

er!

gez. M. Hermeking

und aus Bitterfeld

278

31. X. 1940.
28. November 1940.

Herrn Dr. Otto Meyer

z. Zt. Luftgaupostamt
Berlin.

Im Auftrage von Herrn Professor Stengel darf ich bitten, den
kleinen Schlüssel zum Aktenschrank, der wohl versehentlich noch
nicht zurückgereicht wurde, dem Institut zu übermitteln.

Ferner bittet Herr Professor Stengel, die beiden Tagebücher
von Wattenbach zurückzureichen; bei der Ordnung des Archivs stellte
sich heraus, daß diese fehlen. Herr Professor wurde seinerzeit von
Ihnen darüber unterrichtet, als Sie sie an sich nahmen.

Heil Hitler!

gez. M. Hermeking.